



Freitag, 4. Juli 2008



Sensation: 4.619  
Lagerteilnehmer !





# Iss was g'scheits - Der Küchenchef empfiehlt

Samstag - Mittag:

Des´ was kaner so genau, am Speiseplan steht das Putzengeschnetzelte das schon am Donnerstag ausgegeben wurde.

Samstag - Abend:

Pizza

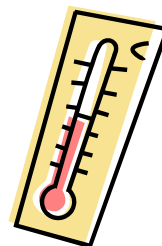
Im Essenszelt ist der Redaktion aufgefallen:

Einige Jugendliche wännen sich im „all inclusive“ Club und lassen ihre Teller einfach stehen. Auch davonzulaufen, wenn die Lagerwache zum Saubermachen auffordert sollte nicht sein.

## Wettervorschau für Samstag, 5. Juli



Wetterprognose:



14 - 26°C

Meist überwiegt der Sonnenschein. Zeitweise ziehen von Nordwesten her auch einige stärkere Wolkenfelder durch. Der Wind weht mäßig, mitunter auffrischend aus Nordwest bis Nord.

# Stürmische Eröffnung

... mit viel Musik stieg am Donnerstag um 20:45 Uhr die heißersehnte Lagereröffnung und zeigte viele Gesichter.

Stürmischer Wind begleitete zuerst die Gästegruppen beim Einlauf auf den Bewerbungsplatz, anschließend wurden alle Bezirke einzeln auf den Bewerbungsplatz gerufen. Partymusik und gute Stimmung begleitete die etwas schlechteren Wetteraussichten.

Das 36. Landestreffen wurde vom Bewerbungsleiter eröffnet. LBV-Stv- Armin Blutsch, Kdt. Josef Gruber, Bgm. Josef Dirnberger, NR Günter Kössl, LAbg. Michaela Hinterholzer, NR Ulrike Königs-

berger-Ludwig konnten 4.619 Jugendliche am Gelände des LK Mostviertel begrüßen.

Jugendliche aus dem Bezirk Amstetten stellten den Genannten fragen zu diesem Landestreffen und zum Ort Mauer-Öhling!

Unter Donner und Blitz hielten sich die Festredner kurz! Da der Wetterbericht einen stürmischen und regnerischen Abend voraussagte, wurde gebeten alle Vorzelte abzubauen, und die Eröffnung endete mit einem halbwegs geordneten Abgang der Jugendgruppen in Richtung ihrer jeweiligen Unter-

lager.

An der Disziplin der „VIP's“, welche bis zum letzten Ausmarschierenden auf der Tribüne bei Sturm und Regen blieben, könnten sich jedoch manche Jugendführer mit ihren Jugendlichen ein Beispiel nehmen – gemeint sind jene die es nicht aushielten in der Reihe zu bleiben und wie alle anderen geordnet in die Unterlager zurück zu kehren.

Die Organisatoren sorgten nach der starken Hitze somit fast geplant für etwas Abkühlung und in den Zelten war trotzdem gute Stimmung am Abend erkennbar!



# Schnappschüsse





Von UL-SÜD Reporter Harald Jungmayer

## Unterlager Süd -

### Hardfacts:

1046 Jugendliche & Betreuer  
99 Zelte  
98 Jugendgruppen  
Fläche 100x200m

### Tippfehler:

In unserer ersten Ausgabe haben wir bei der Vorstellung der UL-Leitung 2 Tippfehler eingebaut.

Die Herren heißen richtig Wolfgang Janiba und Hannes Giwiser.

Wir bitten vielmals um Entschuldigung.

**Das Wetter** mit seinen heißen Temperaturen kam uns doch sehr entgegen. Zur Abkühlung suchten viele das kühle Nass auf. Oftmals endete diese harmlose Abkühlung aber in einer grandiosen Wasserschlacht. Auch unsere Jugendführer konnten sich nicht mehr zurückhalten.

**Während** der Lagereröffnung traf auch im UL-Süd das erwartete Unwetter ein. Aufgrund der Disziplin der Jugendführer und der Jugendlichen sind keine Schadensereignisse im UL-Süd bekannt, bis auf ein kleines Vorzelt der FJ Gloggnitz.

++++News - Ticker ++++

*Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Donnerstag im Unterlager Süd.*

*Beim Rangieren am Lagergelände verlor der Fahrer des LAST's Gumpoldkirchen die Kontrolle über sein Fahrzeug und rammte das nagelneue MTF Mödling. Durch das schnelle Handeln der beiden Fahrer konnte Schlimmeres verhindert werden. Sie einigten sich auf „Nix Passiert - Nur G'schaut“.*

++++News - Ticker ++++

*Das VF Laxenburg erlitt einen Parkschaden. Der flüchtige Verursacher wurde angezeigt.*

*Fahrerflucht ist nicht nett.*

++++News - Ticker ++++

**Am Donnerstag** startete auch das Freizeitprogramm im UL. Kistenkraxeln, Laubsägearbeiten und die Minieuro stehen allen Interessierten zur Verfügung. Einzig der Wind und das bewölkte Wetter trüben die Stimmung. Besonders das Kistenkraxeln ist bei Wind nur halb so lustig.



## FJLA-Bronze

Mit einer kurzen wetterbedingten Verspätung begann der Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze am Freitag.



Trotz der Regenfälle in der Nacht präsentierte sich der Bewerbsplatz in bestem Zustand, auch die Bewerbsgeräte waren natürlich tip-top in Schuss! Angenehmer war auch das Wetter, bei leichtem Wind und bewölktem Himmel war es heute um einiges erträglicher als gestern. Gerüchten zufolge sollen manche Bewerber an die 7l Flüssigkeit zu sich genommen



haben um der Tropen-Hitze zu trotzen. Zirka 270 Gruppen stellten sich der Herausforderung rund um Wassergraben, Hürde, Kriechtunnel, Spritzwände und co. Auch beim 400m langen Staffellauf klappte alles reibungslos. Für gute Stimmung sorgten auch wieder die zahlreichen Fans der Jugendgruppen – allen voran die Gruppe aus Rohrendorf bei Krems mit ihrem Fanfaren-Helm samt Blaulicht! Die gezeigten Leistungen versprechen einiges für den morgigen Junior-FireCup, wo die besten 18 Gruppen des Vorjahres parallel gegeneinander antreten.





Von den UL-NORD Reportern Nina Moser und Stefan Führer

## Die Wahl zum schönsten Zelt

Wie es sich in den letzten Jahren schon herumgesprochen hat, suchen wir auch heuer wieder das schönste Zelt. Nein, nicht nur das schönste Zelt, sondern das schönste Zelt und den schönsten Zeltplatz.

Man möge denken, dass die Ordnung erst in späteren Tagen entsteht (vl. Samstag, oder vielleicht gar erst Sonntag). Falsch gedacht! Es gibt auch jetzt schon Zeltplätze, welche die Wahl zum schönsten Zeltplatz gewinnen könnten.

Die FJ Drösing, Zeltplatz 16, hat ihr Zelt im Doppel-



pack aufgestellt. Vor dem eigentlichen Zelt haben die Drösinger, ein schönes Vorzelt im Stil eines Bun-

galows aufgestellt. In diesem wird versorgt, die Schuhe werden brav in



die Regale geordnet, die Jacken ordentlich aufgehängt. Man fühlt sich gleich zu Hause!

Weiters hat die FJ Drösing eine gute Idee, was die eigene Kleidung betrifft. Jeder Jugendliche bekommt vorm Antritt der Reise eine Box, in diese muss sei-



ne Kleidung hinein! „Wir tun uns damit leichter, beim Transport, und es gibt keine Verwechslungen bei der Kleidung!“ Aber auch die FJ Hirschbach hat sich einen kleinen schönen Vorgarten zugelegt.



Natürlich ist die Wahl noch nicht entschieden, jede FJ hat noch die Chance den Titel zu ergattern. Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß beim Aufbauen des schönsten Zeltplatzes! Wir freuen uns auf die Ehrung des schönsten Zeltplatzes!

**senker**  
Um Autos besser.

## FMD am 36. Landestreffen der NÖ. Feuerwehrjugend!



Wie jedes Jahr ist auch der Feuerwehrmedizinische Dienst am Landestreffen! Es sind rund 20 Personen für die medizinische Versorgung zuständig. Rund um die Uhr sind Ärzte, Sanitäter und das Rote Kreuz für die kleinen und größeren Wehwehchen zuständig! Finden könnt ihr den FMD neben dem Lagertor, gekennzeichnet durch das Rote Kreuz am Baum.

## Gästegruppen aus Deutschland im UL Nord!

Nach einer sehr langen Anreise (Mega-Stau auf der A1), haben sich im UL Nord zwei Gästegruppen eingefunden. Eingeladen wurden die Feuerwehrjugendgruppen, vom Landesfeuerwehrverband und von Partnerfeuerwehren!

*Ensdorf-Wolfbach: unsere bayrischen Feuerwehrfreunde sind mit 17 Personen angereist! Da ja in Deutschland noch keine Ferien sind, werden noch einige Mitglieder nachkommen! Die Reise haben die Ensdorf-Wolfbacher gestern um 14 Uhr gestartet. Kurz vor der Öffnung konnten Sie ihr Zelt fertig aufstellen!*

*Die Jugend wird am Bewerb in Bronze und Silber antreten. Geübt wurde bei den Bayern-Ausscheidungen, bei denen auch 3 österreichische Gruppen dabei waren.*

*Erfreulicherweise haben sie sich schon auf der offiziellen Feuerwehrjugendhomepage über das Lager und unsere Aktivitäten informiert. Und um auch schon beim Aufbau dabei zu sein haben sie die [www.feuerwehrjugendlager.at](http://www.feuerwehrjugendlager.at) Homepage regelmäßig besucht. In Bayern dürfen*



Die häufigsten Verletzungen sind Kreislaufprobleme. „Die Jugendlichen trinken viel zu wenig Wasser! Bei hochsommerlichen Temperaturen, und der Anstrengung des Bewerbes muss ordentlich viel Wasser getrunken werden!“

Weiters verletzen sich viele beim Fußballspielen zwischen den Zelten. Es empfiehlt sich daher, alle Ankerungen mit Tennisbällen und leeren Flaschen abzudecken!

Sollten Jugendliche ins Spital gebracht werden, so muss ein Betreuer mitfahren! Das Rote Kreuz ist für den Transport verantwortlich und befördert den Verletzten und die Betreuer zur Krankenhaus und wieder zurück.

Alle Verletzungen werden EDV technisch aufgenommen, um sich mit den weiteren behandelnden Ärzten zu verständigen.

### !!!!WICHTIG!!!!

Viel Trinken (Wasser!!!!)

Verankerungen bei den Zelten abdecken! Leere Flaschen, Tennisbälle helfen dabei!

E-Card nicht vergessen!

*Jugendliche ab den 12. Lebensjahr der Feuerwehrjugend beitreten. In den aktiven Dienst werden die Jugendlichen mit 18 Jahren überstellt. Es besteht auch die Möglichkeit schon mit dem 16. Geburtstag überstellt zu werden, jedoch nur beschränkt.*



Dresden-Langenbrücke: 8 Stunden Anfahrt für die Dresdner. 11 Personen mussten ebenfalls den Stau auf der A1 ausharren. Leider ohne Mädels, tritt die Bewerbungsgruppe nur in Bronze an. Der Bewerb sieht in Kreis Dresden anders aus: Bei ihnen sind der Staffellauf und die Bewerbsbahn in einem Abschnitt zu erledigen. Es müssen nur 3 Knoten angelegt werden, und es gibt nur eine Kübelspritzenbahn.

Wie bei uns beim Staffellauf, wird bei ihnen schon auf der Bewerbsbahn abgeklatscht.

In Dresden-Lagenbrücke dürfen Kinder/Jugendliche schon mit 9 Jahren zu Feuerwehrjugend gehen. Überstellt werden die Jugendliche mit 16 Jahren.

Wir wünschen unseren Feuerwehrjugendfreunde viel Spaß am 36. Landestreffen, sowie viel Glück am Bewerb!





Von den UL-OST Reportern Florian Schmidtbauer und Andreas Scharnagl

## Sportlicher Vormittag im UL Ost



Die Feuerwehren St. Georgen und Phyra veranstalten heute Vormittag ein Fußballspiel. Um etwa 9 Uhr erfolgte der Anpfiff. In einer 30 Minuten langen Spielzeit fielen neun Tore. Das Ergebnis lautet 8:1 für die Rapidler (St. Georgen). Der Anschlusstreffer für RB Salzburg (Phyra) fiel erst in der Nachspielzeit (29. Minute).



Torschützen:  
Rapid Wien  
4 Tore – Eque Florian  
2 Tore – Raitzl Patrik  
2 Tore – Übelbacher

Christoph

RB Salzburg  
1 Tor – "Ganschi"

Ein Revanchespiel wird morgen Samstag um 10 Uhr stattfinden. Die beiden Mannschaften freuen sich auf ein spannendes Rückspiel!

Weitere sportliche Mannschaften kommen unter anderem aus:

Eichgraben, Unter-Oberndorf und Maria Anzbach  
Ratzersdorf und Viehofen  
Neulengbach  
Markersdorf und Wolfpassing  
und noch einige mehr



## Höchster Schuh am Lager gelände

Der „höchste Schuh“ am Landestreffen wurde um 10:15 Uhr im Unterlager Ost gesichtet. Auf einem rund 8



Meter hohen Fahnenmasten wurde der Turnschuh von Kerstin (FJ Totzenbach) befestigt. Ausgegangen ist die Aktion „Schuhlüftung“ von den Feuerwehren Eichgraben, UnterOberndorf und Maria Anzbach.



Je nach Windbedingungen wird der, in luftiger Höhe, hängende Schuh bis spätestens Sonntagmittag gut durchlüftet.

# LISEC

SONDERMASCHINEN FÜR DIE GLASINDUSTRIE  
LISEC Maschinenbau GmbH - 3353 Seitenstetten - Peter-Lisec-Straße 1

# KROCHA-LEX

Für viele der noch nicht vom Krocha-Hype erfassten, ist es teilweise schwierig die VoKi-Träger zu verstehen.

Aus diesem Grund hat die SNOW-Innovation keine Kosten und Mühen gescheut um die neuen Trendsetter zu erforschen und euch die Kommunikation mit ihnen zu erleichtern.

Hier die wichtigsten Ausdrücke im LeX(ikon):

## Bam

Übersetzung ins Hochdeutsche:

-  
Bedeutung / Verwendung: Der Begriff Bam hat keine spezifische Bedeutung und wird meist in Verbindung mit Oida (also "Bam Oida") als allgemeiner Ausdruck der Gefühlsregung verwendet.

## braQ

Niederpracken (gesprochen niedabrackn) bedeutet auf Wienerisch so viel wie zusammenschlagen oder zusammenbrechen. Aus der Redewendung "do prackts mi nieda", was so viel bedeutet wie "das haut mich um" wurde später die Kurzform "na prack". Krocha haben diese weiter verkürzt und die Schreibweise abgeändert > braQ. Das obligatorische Oida darf natürlich auch hier im Anschluss nicht fehlen.

## Fix

Die ursprüngliche Bedeutung von fix im Wienerischen ist "sicher". Von den Krocha wird der Begriff daher zur Bejahung von Fragen verwendet. Allerdings wird Fix ähnlich wie Bam auch ohne besondere Bedeutung zum allgemeinen Ausdruck einer Gefühlsregung verwendet. Auch hier darf das Anhängsel Oida nicht fehlen (Also "Fix Oida").

Es gibt mehrere verschiedene Schreibweisen wie fixx oder fiiX.

## einekrochn

Übersetzung ins Hochdeutsche: hineinkrachen

Bedeutung / Verwendung:

1. einen Raum betreten - wird vor allem (aber nicht ausschließlich) gerne im Zusammenhang mit Diskotheken verwendet (z.B. "kroch ma eine in die Schicht" = statten wir der Diskothek Nachtschicht einen Besuch ab)
2. wird auch als allgemeine Redewendung für Spaß haben / Party machen verwendet.

## Palituch

Kurzform für Palästinensertuch, dass in Szene-Jargon aber meist als Gschiatichl, z.T. auch als Pali-Schneizer (abgeleitet von Schneuztuch = Taschentuch) bezeichnet wird. Beliebtes Mode-Accessoire der Krocha. Hat in der Kroch-Szene jedoch keinerlei politische Bedeutung.

## Selbstbräuner

Wenn das Geld für's Soli fehlt, oder die Solarium-Bräune einfach nicht ausreicht, greift der Krocha auch schon gerne mal zum Selbstbräuner. (Hier am Lager reicht, einfach ab in den Pool, oder das Gatschloch)

## ua

Ein Verstärkungswort, das so viel wie "sehr" bedeutet. Gibt es im Wienerischen zwar schon ewig, wird aber besonders von den Krocha sehr exzessiv benutzt.

## **Hier noch einige Witzchen für Euch:**

Was sagt ein Krocha, wenn ein Reh gegen den Baum rennt?  
BAM oida, bambi pickt am bam

Krocha in 40 Jahren: "gicht is pflicht oida"

Ein krocha sitzt daheim auf der couch, seine freundin kommt rein und fragt "was haltest von einem Backhenderl heute?"

Er: "Bocki ned"

Sie: "ok, dann grill ichs"

Was sagt ein Krocha, wenn er die Stiegen runterfällt?  
bambambambam bam, Oida!

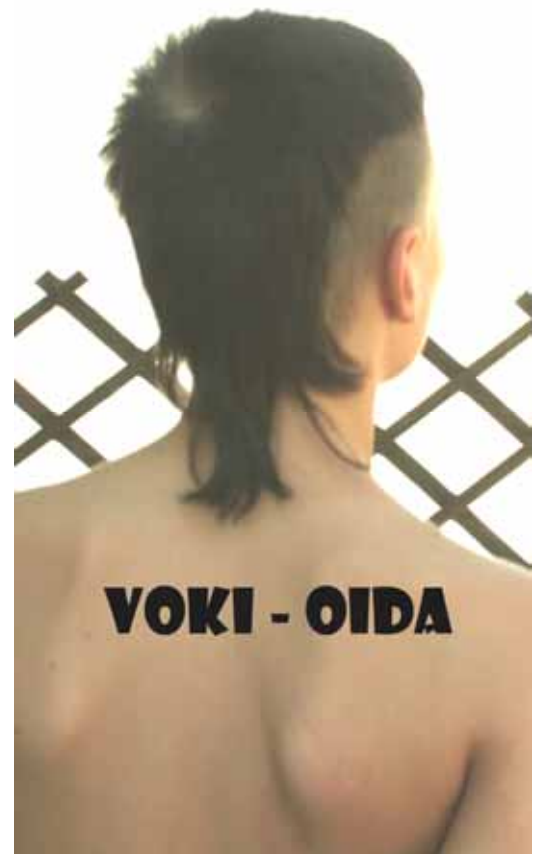
Wie heißt die Hauptstadt von Tschechien?

Braq, Oida!

Wer anderen eine Grube schranzt, krocht selbst hinein.

## **Zum Abschluss noch seitens der Zeitung der Gruß:**

**sChicHt iSt PIIcHt - miLLeNi-uM is prEmiUm**





Von den UL-WEST Reportern Hannes Weichhart, Christof Unfried und Christoph Gruber

## It's raining man

### 4. Juli 2008, 6.00 Uhr

Die ersten Frühaufsteher sind zu erblicken. Noch sind nicht alle recht ausgeschlafen und noch ziemlich vom Vortag angeschlagen, doch nach Frühstück und morgendlicher „Gesichtswäsche“ ist es nur mehr halb so schlimm. Der Grund für die Müdigkeit: Das Wetter. Bei der Anreise und Zeltaufbau noch 33°C und herrlicher Sonnenschein und am Abend um 20.45, bei der offiziellen Lagereröffnung ging es los!



Aus harmlosen Quellwolken türmten sich mächtige Gewitterwolken mit Wind und Regen über Mauer-Öhling

aus. Doch es ging sich gerade aus, dass alle Rechtzeitig in ihr Zelt kamen. Grund: Die kürzeste Lageröffnung der Geschichte der niederösterreichischen Feuerwehrjugend, die rund eine halbe Stunde dauerte.

Von der Lagerleitung wurde veranlasst, alle Vorzelte und selbergebauten Konstruktionen abzubauen, damit sie im wahrsten Sinne des Wortes nicht „vom Winde verweht“ werden, mit Erfolg, kein einziges Zelt ist zumindest im UL-West davongeflogen. Apropos Regen: Seit Unter-Oberndorf dürfte jedem der Begriff „Hackschnitzl“ ein Begriff sein. Durch die starken Regengüsse wurden die Eingänge rund um das Essenzelt „überflutet“, sofort nach dem es zum Regnen aufhörte fuhr ein Traktor zu den bestimmten

Stellen und kippte die Hackschnitzl hin. Mit Erfolg: Das Gelände rund um das Essenzelt ist schlammfrei. Von der



*Innovatives Getränkekühlsystem*

Lagerleitung werden jetzt Vorsorgemaßnahmen veranlasst, dabei wurde der Lagerwache ausdrücklich aufgetragen, den Regen nicht ins Lager zu lassen!



# ertex

# Erlebnistour

Die Erlebnistour haben wir am Lagerhaupttor begonnen. Vollen Mutes folgten wir dem Plan die Lagerstraße bis



zur Hauptstraße. Dort folgten wir den roten Bodenmarkierungen bis zur Hubertuskapelle. Dort konnten wir



die Namen der 2 „Heiligen“ mühelos erkennen. Franz v. Assisi und Hubertus begleiteten uns dann weiter bis zur großen Eiche. Das Alter



schätzten wir auf rund 120 Jahre. Es war ein mächtiger Baum.

Von dort marschierten wir weiter Richtung Öhling. Auf dem Weg dorthin mussten wir Steine sammeln welche 3cm groß sind.

Bei einer Bahnunterführung mussten wir deren Breite schätzen.

Auf dem Weg zur ersten echten Übungsaufgabe kamen wir bei einer Labungsstation vorbei. Diese war aber nicht so Recht unser Ding und wir erfüllten die erste Pflichtübung. Wir mussten die Steine, die wir zuvor gesammelt hatten von einer alten Brücke in eine Tonne im



Fluss treffen. Nun folgte ein Spaziergang entlang des Flusses zu einem Marterl.



Hier mussten wir die Jahreszahl der Erbauung des Marterls herausfinden, was aber nicht die große Schwierigkeit darstellte. Unser Geschick erforderte die nächste Übung aber allemal. Mittels 2 Kata-

pulten mussten wir kleine Bälle in einen Korb treffen. War doch etwas schwerer als wir dachten. Es folgte ein langer Gang durch den Wald. Durch die starke Steigung waren wir so geschafft und mussten eine Rast einlegen. Die Labungsstation im Öhlinger Feuerwehrhaus kam uns da gerade recht. Zo-Zuvor mussten wir jedoch die letzte Station bewältigen, alte CD's in ein Fass treffen. Nicht ganz so leicht, aber umso komischer. Von dort aus war es nur mehr ein Katzensprung zurück ins Lager.



Dort endete eine „erlebnisvolle“ Tour durch das Öhlinger Ortsgebiet mit vielen Stationen und viel Spaß.

Die FJ Laxenburg und Gumpoldskirchen hatten auf jeden Fall Spaß und Freude wie man unschwer an den Bildern erkennen kann.





# KLEIN- ANZEIGER

## SUCHE & BIETE:

Panini Sticker  
UEFA EURO 2008  
Von Michael Herzog, FF  
Würmla  
UL West – Zelt 50

## SUCHE & BIETE:

Panini Sticker  
UEFA EURO 2008  
Von Georg Schierer, FF  
Würmla  
UL West – Zelt 50

## SUCHE:

Strahlrohr und Leine fürs  
üben vom Schlag am  
Strahlrohr  
Von FF Wagram  
UL Ost

## SUCHE:

Ich, Sebastian Haberl suche  
für Freitag und Samstag  
Abend eine kuschelige  
Begleitung – melde dich im  
UL Ost bei der FF  
St.Pölten-Stadt  
Von Sebastian Haberl  
UL Ost

## SUCHE:

Freiwilligen für Saubauch  
Von FF-Wagram  
UL Ost

## SUCHE:

Ich, Patrick G. bräuchte  
eine kuschelige Schlafsack-  
beziehung für meinen G.  
Melde dich bei der FF  
St.Pölten-Stadt  
Von Patrick Greiner  
UL Ost

## TAUSCHE:

Ball mit Kuschelgrisu gegen  
guten Schweinebraten  
Von FF Unter-Oberndorf/  
Eichgraben/Maria Anzbach  
UL Ost

## SUCHE:

Fandl sucht Sau für roman-  
tisches Fressen  
Von FF Uner-Oberndorf  
UL Ost

## SUCHE:

HISSI sucht Frau! Bitte im  
UL OST, Zeltnummer 79  
melden. Freue mich auf  
euch  
Von Sabi und Paty  
UL Ost

## BIETE:

3 Stk. Mädls die ständig in  
unserem Zelt sind (inkl.  
Ball)  
Von Unter-Oberndorf/  
Eichgraben  
UL Ost

## TAUSCHE:

Tausche Ball gegen weibli-  
che Unterwäsche  
Von Nr.9  
UL Ost

## SUCHE:

Sascha sucht Frau! Muss  
über 18 sein, ein Auto ha-  
ben und Pommes kochen  
können  
Von Altlangbach  
UL Ost

## BIETE:

Unbrauchbare Jugendfüh-  
rerer aus dem Bezirk lilien-  
feld billig abzugeben.  
Von 0664/1759348 oder  
0664/4301612

## BIETE:

Junggebliebenen 16-  
Jährigen Feuerwehrmann,  
auch unter „Hr.Doc“ be-  
kannt. Bin für alles offen,  
bitte nur Mädels anrufen!  
Von Axel 0664/9234674

## BIETE:

Verschenke Rummer. Wer  
ihn nimmt bekommt €5,-  
Von St.Pölten-Stadt  
UL Ost

## SUCHE:

Nette Frau für Schlafsack  
und kuschelige Nacht .  
Wenn du willst melde dich  
bei mir – Kevin  
Von Sascha

## UL Ost

## SUCHE:

Bitte Stripperin ab 11 Jah-  
ren gegen einen weissen  
Gesp.  
Von Sascha Hermanek  
UL Ost

## TAUSCHE:

Julian gegen eine Klimaan-  
lage  
Von FF Ossarn  
UL Ost

## SUCHE:

Blondine für Patrick  
Von Ossarn  
UL Ost

## ??????:

Habe keinen Sessel mitge-  
habt, darum habe ich den  
Klappstuhl ausgegraben  
Von Traismauer-Stadt  
UL Ost

## TAUSCHE:

23 jährige, stubenreine  
Jugendführerin gegen 2  
Radler  
Von Johannesberg/Dornberg  
UL Ost

## TAUSCHE:

Anna gegen ein besseres  
Bett  
Von rebuh  
UL Ost

## SUCHE:

„Schön“en zum gemeinsa-  
men „einkaufen“  
Von Aldi Tahiruky  
UL West

## SUCHE:

Personal für Steinklaubar-  
beiten  
Von Michl  
UL West

## SUCHE:

Mann (sexy) der zwischen  
20-30 Jahren ist und mas-  
sieren kann weil Andrea  
„fühlt sich verarscht“  
Von FJ Purgstall

## UL West

## SUCHE:

Geschäftsführer einer Aldi  
(Hofer) Filiale zum gemein-  
samen „Einkaufen“  
Von Schön Christian  
UL West

## SUCHE:

Feuerwache Weissenburg  
sucht verzweifelt Wachau-  
er Qualitätsmann zwischen  
18 und 20. Bitte bei der FF  
Frankenfels melden.  
Von Gruch  
UL Ost

## SUCHE:

Obdachloser Versorgungs-  
diensthelfer sucht mit sei-  
nem Schlafstrampler ein  
Dach über dem Kopf. Mel-  
dungen unter Chiffre  
„Mr.X“ an die Redaktion

## BIETE:

Nette Nachbarn inkl. Zieh-  
harmonikaspieler zum  
Mitnehmen! Bitte im UL-  
SÜD selbst abholen!  
Von FF Würflach-  
Hettmannsdorf  
UL Süd

## SUCHE:

Hübsche (Lagerzeitungs)  
Fotografin für persönliche  
Berichterstattung aus dem  
FMD gesucht! Meldung  
unter Chiffre „Schatten“ an  
die Redaktion

## SUCHE:

Hübsche (Lagerzeitungs)  
Fotografin für persönliche  
Berichterstattung aus dem  
FMD gesucht! Meldung  
unter Chiffre „Schatten“ an  
die Redaktion

## TAUSCHE:

7 Jungs als Sklaven gegen 1  
nettes Mädchen zum Spie-  
len  
Von Magdalena  
UL West

## TAUSCHE:

7 Buben gegen 7 heisse  
Schnecken  
Von David Kegletric  
UL West

## TAUSCHE:

Sebastian A. gegen fescche  
Jugendführerinnen  
Von Jugendführerteam B.h.K

## SUCHE:

Miss Unterlager-Ost  
Casting bis 20.00h im Zelt  
der FF Böheimkirchen  
Von Zelt Nr.17

## SUCHE:

Frau mit Wald – Motorsäge  
vorhanden  
Von FF Prischitz  
UL Ost

## SUCHE:

Ich Karl Dattinger aus  
Amstetten suche eine La-  
gerbeziehung. Melde dich  
bei mir im Zelt Amstet-  
ten – bin so sexy  
Von Sascha Hermanek  
UL Ost

## TAUSCHE:

Eine Brünette gegen eine  
Blondine. Zeltnummer 12  
Von Patrick Berger  
UL Ost

## TAUSCHE:

Schlimme Frau gegen Bra-  
ve  
Von Prischitz  
UL Ost

**Die Redaktion ersucht um  
Verständnis, dass wir  
nicht alle eingegangenen  
Kleinanzeigen abdrucken  
können bzw. Einsendun-  
gen gekürzt haben!**

## Impressum:

Die Snow-Invasion erscheint am Donnerstag, Freitag und Samstag im Rahmen des Landestreffens der NÖ-  
Feuerwehrjugend

Medieninhaber, Herausgeber: NÖ Landesfeuerwehrverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 108

Redaktion: ASB Mag.(FH) Pamela Hniliczka

Redaktionsteam: Nina Moser, Markus Trobits, Stefan Führer, Michael Auer, Andreas Scharnagl, Hannes Weichhart, Andre-  
as Brandstätter, Harald Jungmayer, Florian Schmidtbauer, Christof Unfried und Christoph Gruber

Hergestellt im Eigenverlag des Landesfeuerwehrverbandes



# In letzter Minute

Das Lagerzeitungsfahrrad wurde am Donnerstag ausgeborgt und am Freitag „wiedergefunden“. Wir finden es befremdlich, das ein gefundenes Fahrrad nicht gemeldet, sondern solange benutzt wird, bis es defekt ist! Jugendführer sollten VORBILDER sein!



## Wer nicht hören will muss fühlen

Nach diesem Motto handelten die Kameraden der FJ-Brunn/Pitten. Der Kleinste der Bande hatte sein lockeres Mundwerk wieder einmal nicht unter Kontrolle und so kam es dazu, dass sich seine Kameraden um ihn bemühten. (natürlich unter strenger Aufsicht der FJF;-) )

## Glück im Unglück:

Die Fa. Senker hat freundlicherweise das MTF der FF Rohrbach kostenlos innen gereinigt, nachdem ein Jugendfeuerwehrmann sich bei der Anreise übergeben musste - eine tolle Geste der Fa.



**Senker**  
Um Autos besser.

## Aktion „MTF“ für Feuerwehren mit Feuerwehrjugend.....

..... Das Musterfahrzeug (siehe Foto) kann in der Mitte des Lagergeländes in der Nähe der Anmeldung, des B-Ausschusses und der Lagerzeitung besichtigt werden!

Im Beifahrerfenster sind weitere Informationen zur Ausstattung und zum Preis ausgehängt!



**1A**  
MARKETING

